



deutsch english

Barbara Mierau-Klein

Bad Homburg

vor der Höhe

Barbara Mierau-Klein

Bad Homburg

vor der Höhe

deutsch english



Wartberg Verlag



Bildnachweis

Alle Bilder von Barbara Mierau-Klein.

Englische Übersetzungen

Barbara Mierau-Klein

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 056 03-930 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-2767-6



Vorwort

Bad Homburg vor der Höhe

Bad Homburg vor der Höhe ist eine Stadt mit einer beeindruckenden Vergangenheit und einer charmanten Atmosphäre, die Besucher und Bewohner gleichermaßen für sich einnimmt.

Der Bildband nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch die schönsten Teile der Stadt. Er beginnt mit dem Weißen Turm, dem Wahrzeichen der Stadt, und dem Landgrafenschloss mit seinem bezaubernden Park. Durch die Altstadt Bad Homburgs mit ihren engen, verwinkelten Gassen und Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert geht es weiter in die Louisenstraße, Bad Homburgs Haupteinkaufsstraße. Unser Streifzug gibt einen kleinen Eindruck des reichhaltigen kulinarischen Angebots. Weiter geht es durch den Kurpark, einen der größten und schönsten Deutschlands. Der Bildband endet mit den beiden Hauptkirchen der Stadt, die durch ihre prachtvolle Innenausstattung hervorstechen.

Viel Spaß beim Streifzug in Bildern wünscht

Barbara Mierau-Klein





Schloss | Castle

Weißer Turm

Der Weiße Turm ist das Wahrzeichen der Stadt Bad Homburg. Er wurde im 14. Jahrhundert als freistehender Bergfried der mittelalterlichen Burg Homburg errichtet. Ausgrabungen am Fuß des Weißen Turms zeugen von einer noch älteren hölzernen Burgbefestigung vom Ende des 12. Jahrhunderts. Dies war die Burg Wortwins von Hohenberch (ca. 1140–1210), von dem man annimmt, dass er ein Gefolgsmann des Kaisers Friedrich Barbarossa (1152–1190) war.

Die Burg Homburg wurde 1622 zur Residenz der Landgrafen von Hessen-Homburg. Landgraf Friedrich II. (1633–1708) ließ 1680 die mittelalterliche Burg abreißen um Platz für ein barockes Schloss zu schaffen. Das einzige Gebäude, das verschont wurde, ist der Weiße Turm.

Das Schloss Homburg wurde 1866 die Sommerresidenz der preußischen Könige und deutschen Kaiser. Umbauten erfolgten unter Kaiser Wilhelm II., der das Schloss häufig besuchte.



The White Tower is the landmark of the town Bad Homburg. It was erected in the 14th century as the freestanding keep of the medieval castle Homburg. Archeological excavations at the foot of the White Tower revealed an even older wooden fortification from the end of the 12th century. It was the castle of Wortwin von Hohenberch (about 1140–1210), who is presumed to have been a liegeman of Emperor Frederick Barbarossa (1152–1190).

In 1622, the castle Homburg became the residence of the landgraves of Hesse-Homburg. Landgrave Frederick II of Hesse-Homburg (1633–1708) decided in 1680 to tear down the medieval castle to create space for a Baroque castle. The only building that was spared is the White Tower.

In 1866 the castle Homburg became the summer palace of the Prussian kings and the German emperors. Emperor Wilhelm II, who frequently visited the castle, carried out a number of renovations.



Schloss Homburg

Das Schloss Homburg wurde 1680 von Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (1633–1708) erbaut. Eine Büste im Schlossvestibül stellt ihn dar (rechts). Das obere Schlosstor (oben) zeigt ihn auf seinem Pferd in voller Rüstung. Das untere Schlosstor (rechte Seite) zeigt sein Wappen in der Mitte und die seiner beiden ersten Frauen an den Seiten.



Landgrave Frederick II of Hesse-Homburg (1633–1708) built the Castle Homburg in 1680. A bust of him is on display in the vestibule of the castle (right). The upper castle gate (top) shows him on his horse in full armor. The lower castle gate (right page) shows his coat of arms in the center and those of his first two wives on the sides.





Speisesaal im Englischen Flügel

Der Englische Flügel des Schlosses kann besichtigt werden. Er wurde 1829 von Landgräfin Elizabeth (1780–1840), Tochter des englischen Königs Georg III., als Witwensitz eingerichtet. Der Speisesaal (oben) ist mit üppigen Wandmalereien geschmückt und stellt einige originale Porzellanteile zur Schau (rechts).



The English Wing of the castle is open to visitors. Landgravine Elizabeth, daughter of the English King George III, decorated it as the dowager residence in 1829. The dining hall (top) is embellished with rich wall paintings and several pieces of original china are on display (right).





Empfangszimmer

Das Empfangszimmer der Landgräfin Elizabeth zeigt einige ihrer Stickereien und Zeichnungen.



The reception room of Landgravine Elizabeth shows several samples of her needlework and drawings.



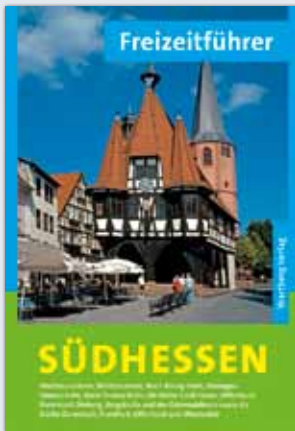
Ahnengalerie

Portraits verschiedener Familienmitglieder der Landgrafen sind in der Ahnengalerie ausgestellt.

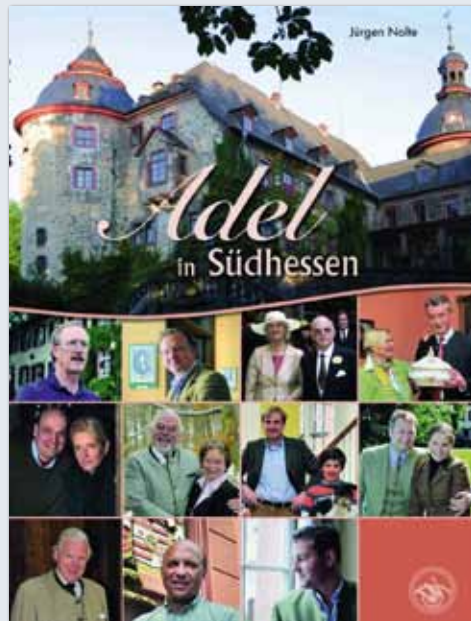


Portraits of several family members of the landgraves are on display in the ancestors' hall.

Weitere Bücher aus der Region



Markus Berger
Freizeitführer Südhessen
224 Seiten, Klappenbroschur,
zahlr. Farbfotos
ISBN 978-3-8313-2292-3



Jürgen Nolte
Adel Südhessen
64 S., geb., zahlr. Farbfotos
ISBN 978-3-8313-2296-1

Bad Homburg vor der Höhe

„Champagnerluft und Tradition“ ist das Motto der Stadt Bad Homburg. 80 brillante Aufnahmen der Fotografin Barbara Mierau-Klein fangen den Charme und die Atmosphäre des bekannten Kurorts ein mit Blicken in das Landgrafenschloss, die Gassen der Altstadt, das Treiben auf der Louisenstraße, das kulinarische Angebot, den Kurpark und die prächtigen Kirchen der Stadt. Dieser Bildband lädt Einwohner und Gäste Bad Homburgs gleichermaßen zum Schwelgen in stimmungsvollen Bildern ein.

“Champagne air and tradition” is the slogan of Bad Homburg. In 80 images photographer Barbara Mierau-Klein captures the charm and atmosphere of the famous spa town with views of the castle of the landgraves, the winding streets of the old town, lively street scenes on the Louisenstraße, the wide variety of culinary attractions, the Spa Park, and the magnificent churches of the town. This volume invites guests as much as residents to enjoy the enchanting images.



Barbara Mierau-Klein, 1958 in Dortmund geboren, arbeitete lange Zeit als Volkswirtin an der Weltbank in Washington an Projekten in Entwicklungsländern. Seit mehreren Jahren ist sie nun als freie Fotografin mit dem Schwerpunkt Landschafts- und Naturfotografie tätig. Barbara Mierau-Klein lebt mit ihrer Familie in Washington und verbringt neuerdings auch Teile des Jahres in Bad Homburg.

